

Donnerstag den 9. September 1915

Dresdner Volkszeitung

Gewerkschaftliche Arbeiterbewegung.

Frauenarbeit und Geschäftsgewinn. Nach einer Meldung des Berliner Tageblattes hat die Große Berliner Straßenbahn im Monat August dieses Jahres eine Reibereinnahme von 388.100,32 M. gegen die Einnahmen im Monat August 1914 zu verzeichnen.

Bericht man die Einnahmen des Monats August 1915 mit denen des Juli 1914, dem letzten Monat vor Kriegsausbruch, so ergibt sich für August 1915 eine Reibereinnahme von 130.939 M. Und das trotz dem Fehlen im Juli letzten, fast die Straßenbahn betragender Berliner Bürger, die im Jahre letzten, fast die Straßenbahn betragender Berliner Bürger, die im Jahre letzten, fast die Straßenbahn betragender Berliner Bürger...

Zusatz. Die Frauen sind billigere Arbeiterinnen und ihre Auszahlung erfolgt ebenfalls weniger als die der Männer. Es wäre gut, wenn einmal die Vergleichsziffern der in den Jahren 1914 und 1915 gesammelten Löhne und Auszahlungssummen aufgeführt würden, und zwar getrennt nach dem Summen für Männer und für Frauen, damit sich die Teilentschiedel ein Bild darüber machen könnte, welche Bedeutung eine so umfangreiche Verwendung von Frauenarbeit auf die Gestaltung der Gewinne einer Gesellschaft haben kann.

25 Jahre Leipziger Gewerkschaftsartell.

Das Leipziger Gewerkschaftsartell bildet heute auf ein 25jähriges Bestehen zurück. Dasselbe wurde am 8. September 1890 gegründet. Die dem Artell angehörenden Gewerkschaften zählten kurz nach seiner Gründung rund 6000, im Jahre 1914 aber 76.195 Mitglieder. Während der 25jährigen Tätigkeit des Artells wurden von dem Leipziger Gewerkschaftsartell zum Teil durch das Artell selbst, ausgegeben: Zur Unterhaltung arbeitsloser Mitglieder 5.400.000 M., zur Unterhaltung arbeitsloser Mitglieder 5.400.000 M., bei Lohnbewegungen 3.800.000 M., für soziale Einrichtungen und Wahlen 64.000 M., für Bildungszwecke 33.000 M. und zur Unterhaltung des Arbeitersekretariats 139.000 M.

Der englische Gewerkschaftsstand und die Frauen.

Der 47. Jahreskongress der englischen Gewerkschaften wird sich auch mit folgenden, vom nationalen Verband der weiblichen Arbeiter vorgelegten Resolutionen zu beschäftigen haben.

Es liegt im Interesse der höchsten Vaterlandsgeliebe, die Infolge des Krieges nötig gewordenen Hilfsaktionen so zu gestalten, daß das Wohlbefinden und die Arbeitsverhältnisse der Arbeiter nicht unangemessen herabgedrückt werden; es müssen deshalb entsprechende Maßnahmen getroffen werden, die die Abwanderung und Stellenverbreiterung von Arbeitern regeln. Wir schlagen folgende Maßnahmen vor:

- 1. Sämtliche weiblichen Arbeiter, die in Kriegsbetrieben einsetzten, sollen sich der betreffenden Gewerkschaft anschließen; die gewerkschaftliche Mitgliedschaft soll die Vorbereitung ihrer Anstellung sein; Gewerkschaften, die bis jetzt weibliche Arbeiter ausschlossen, sollen demnach werden, ihre Satzungen zugunsten weiblicher Mitgliedschaft zu ändern. 2. Wo eine weibliche Person dieselbe Arbeit leistet wie der Mann, soll sie denselben Lohn erhalten; der Grundlagsgelder Lohn für gleiche Arbeit, muß ausreicht erhalten werden. 3. Unter keinen Umständen darf man weibliche Personen auf Grund des Kriegsbetriebs zur Arbeit einziehen, ohne ihnen einen angemessenen Lohn zu sichern; Schichtarbeit muß ausgeschlossen sein. 4. Weibliche Personen, die auf Grund des Kriegsbetriebs einbezogen werden, sollen, wenn nötig, auf Staatskosten ausgebildet und erhalten werden, bis sie ihre Aufgabe gelöst haben; bei der Einziehung der weiblichen Personen soll man denjenigen den Vortzug geben, die schon vorher als Lohnarbeiterinnen beschäftigt waren. 5. Nach Kriegsende; beim Übergang zu normalen Verhältnissen soll man diejenigen weiblichen Arbeiter zurückholen, deren Plätze während des Krieges von Frauen besetzt waren. 6. Den weiblichen Personen, die hierdurch ihre Arbeitsplätze verlieren, muß anderweitige Beschäftigung garantiert werden. 7. Der bestehenden Kommission, die die Regierung ernannte, um ihr bei der Ausführung der Kriegsarbeiten beizustehen, sollen weibliche Personen hinzugefügt werden, um die Angelegenheiten über Frauenbeschäftigung zu beraten.

Parteiangelegenheiten.

Partei der schweizerischen Sozialdemokratie. Der Vorstand der schweizerischen Sozialdemokratie hat Beschlüsse, den diesjährigen Parteitag am 20. und 21. November

Theater an diesem dieles von ihr angeführten klassischen Werkes Schillers „Nacht von Toledo“ zur Aufführung bringen. Außerdem wird von Hoffmanns Worten „Rathen der Weisheit“ in den Spielplan aufgenommen.

Theater an diesem dieles von ihr angeführten klassischen Werkes Schillers „Nacht von Toledo“ zur Aufführung bringen. Außerdem wird von Hoffmanns Worten „Rathen der Weisheit“ in den Spielplan aufgenommen.

Theater an diesem dieles von ihr angeführten klassischen Werkes Schillers „Nacht von Toledo“ zur Aufführung bringen. Außerdem wird von Hoffmanns Worten „Rathen der Weisheit“ in den Spielplan aufgenommen.

Kleine Mitteilungen.

Der Komponist Paul Juleg, ein Schüler Draeslers, ist am 4. September in Dresden gestorben.

Professor von Mainz, der frühere Dresdner Hofopernsänger, dememert in Vorträgen an amerikanischen Blätter, daß ihm — wie vielfach behauptet worden war — infolge der Lusitania-Sache wegen unpatriotischer Haltung die Berliner amerikanische Botschaft den Weg abgelehrt haben und er seiner amerikanischen Staatsbürgerschaft verlustig erklärt sein sollte.

Deutsche Markt in London. Trotz der beständigen Agitation gegen die deutsche Rüstung, die in einem Teile der Londoner Presse stattfindet, erhielt ein gestriges Kronenemissionen in London fast ausschließlich Wagnerische Rüstung. Das Ganze war der Daily Mail zufolge völlig ausverkauft.

einzuübersetzen. Der Tagungsort wird durch die Geschäftsleitung der Partei noch bestimmen. Auf die Tagesordnung sollen gestellt werden: 1. Partei-Reorganisation; 2. Die Wirtschaftspolitik und die Finanzreform des Bundes.

Briefkasten.

Kundenerwartungen und § 38 der Wehrordnung betreffend. Die zahlreichen Anfragen, die am Kundentag über die Geltung des Kundenerwartungen und des § 38 der Wehrordnung für den Fall einer Kundenerwartung der Dienstverpflichtung erfragen, seien auf den Artikel Kundenerwartung und Wehrordnung in der Rubrik Sächsischer Angelegenheiten der heutigen Nummer unserer Zeitung hingewiesen, der ersichtliche Auskunft auf alle diese Anfragen gibt.

Wüstau 1869. Zum Ertrag können Sie nur verpflichtet werden, wenn Sie ein Verzeichnis trifft. Aber auch wenn das der Fall ist, brauchen Sie sich keine großen Sorgen zu machen. Nebenfalls wird man Ihnen, wenn keine außergewöhnlich große Sachschädigung vorliegt, wohl etwas abgeben, Ihnen aber dann doch den größten Teil erlassen, wenn Sie darum nachsuchen.

Sportartell.

Arbeiterturner! Da Tg. Schmalbe eingezogen worden ist, werde man sich in allen Bezirksvereinen am Tg. Schmalbe, Dresden 24, Kesselförderer Straße 64.

2. Gruppe: 12. September Gruppenwettkampf in Dresden-R. Sportplatz, Tübener Straße. Beginn 2 Uhr. 1. Faustball, Barlauf, Tamburini (Weitzspiele für Turner und Turnerinnen). 2. Prekram für Mitglieder und Jugendliche: Fußball, Tischtennis, Gewichtheben, 100-Meter-Läufchen, 3. Dreifampf für Turnerinnen: Tamburini, Ballweitzspiel, Gewichtheben, 75-Meter-Läufchen. 4. Propaganda (Hoffball). 5. Fußballwettkampf. Nach diesem Gezieltes Wettkampfen im Deutschen Haus, Tübener Straße, und Teilnahme der Rekruten. — Dresden-R. 12. September: 12. September Tagestour nach dem Liebfrauen Grund. Treffens früh 7 Uhr am Theaterplatz. 2. Abteilung: 10. September nach dem Turnen Monatsversammlung. — Rodrig: 11. September Feier des 20. Stiftungstages im Vereinslokal Jägerweg. — 4. Gruppe: 12. September 1/2 Uhr Gruppenwettkampf auf dem Sportplatz Rippien. — 5. Gruppe: Wegen Unfällen Wetters findet das Sportfest am 10. September statt. Alles andere dem Täglichen. Weitere Verlangensturner sind bis 15. September dem Turngenossen Weitzle, Teuben, Königstraße, zu melden.

Arbeiter-Kadaver. Mitgliederversammlung Dresden. Sonntag den 12. September: Vormittagstour nach Tzabandt und dem Grödenburger Wald. Abfahrt 8 Uhr früh von den Abteilungslokalen. Ein- und Ausfahrt 8 Kilometer. — Teilnehmer ohne Kost, am folgenden Tage Benutzen: Ab Hauptbahnhof 6,00, 6,30, 7,27, am Tzabandt-Platz 6,07, 7,34; Ankunft in Tzabandt: 6,33, 6,50, 7,57. Gänge willkommen. — Verband Volksgesundheit. Ortsverein Dresden-D. Sonntag den 12. September Wanderung nach dem Velturm. Abfahrt 2 Uhr von Bahnhof Sebnitz. Zahlreiche Beteiligung erwünscht.

4. Klasse 167. A. S. Landes-Lotterie.

Die Gewinner, welche die Gewinne erhalten, sind mit 300 Mark gezogen worden. (Die Gewinne der 4. Klasse.) — (Rechnung weglassen.)

Ziehung am 8. September 1915.

Table with lottery numbers and prizes. Columns include prize amounts and winning numbers. Includes sub-sections for 50000, 10000, and 5000 prizes.

Steinverlaufspreise für Fleisch und Fleischwaren in Dresden.

Table of meat prices. Columns: Higher designation, Price per kg, and other details. Rows include Rindfleisch, Kalbfleisch, Schweinefleisch, etc.

Steinverlaufspreise für Fleisch und Fleischwaren in Dresden. (Continuation of the table or notes.)

Advertisement for Tymbians Thalia Theater. Location: Görlitzer Str. 6. Shows: 11 Uhr Frühschoppen mit Vorstellung, 15. 25 u. 35 Uhr. Nachm. 4 Uhr kl. Frühschoppen. Kind Halbt. Donnerst. 25 u. 35 Uhr.

Large table of lottery numbers and prizes, continuing from the previous section. Includes various prize amounts and winning numbers.

Vertical text on the right edge of the page, possibly a page number or additional page information.